

Der kleine Boss

Hallo, ich habe gerade frei und ich bin in einem Eiscafé. Ich habe mir gerade ein Eis bestellt und da sah ich einen komplett schwarz angezogenen Mann mit einer Maske und einem Sack auf dem Rücken. Er stieg auf sein schwarzes Motorrad. Als ich das sah, schmiss ich mein Eis in eine Mülltonne. Dann sprang ich auf mein Motorrad und folgte ihm durch die Straßen in Köln.

Er fuhr in eine Sackgasse, öffnete eine Luke und sprang hinein. In der Zeit holte ich bei der Kölner Polizei Verstärkung. Dann versteckte ich mich hinter einer Mülltonne. Da merkte ich, dass ich mich hinter der Restmülltonne versteckt hatte. Ich suchte gerade nach einem anderen Versteck, da kam der Räuber wieder heraus und sprach mit einem Baby. Da sagte der Räuber zum Baby: "Boss, ich geh mal die Windeln holen." Dann ging er rein und holte die Windeln und kam wieder raus und schmiss die Windeln in die Mülltonne. Ich wäre fast gestorben. Dann sprang ich auf den Räuber und kämpfte mit ihm. Er schlug mir gegen die Backe. Ich drehte ihm den Arm auf den Rücken und legte ihm Handschellen an. Da kam die Verstärkung und nahm den Räuber ins Auto.

Das Baby sagte: "Ich gebe auf." Dann rannte das Baby in den Keller und meine Kollegen folgten ihm. Ich ging mit. Der erste Kollege hatte eine Eisenstange auf den Kopf bekommen. Dann packte ein Polizist das Baby, setzte ihn ins Auto und fuhr zur Polizeiwache. Ich fuhr zum Eiscafé und bestellte mir ein Eis.

Von Jonas, GGS Nibelungenstr, 4c